



## 6. Dackelwoche 2012 in Breil/Brigels

Eine Woche früher als im letzten Jahr trafen sich 29 Hundeführer wieder mit ihren 33 Vierbeinern am Parkplatz des Hotels Kistenpass in Brigels, um gemeinsam eine interessante, lehrreiche aber ebenso entspannte und unterhaltsame Woche zu verbringen. Es war ja fein, dass sich der Grossteil der Teilnehmer schon auskannte und sich auf das überaus hundefreundliche Hotel unter der Leitung von Kirsten Torkington-Derungs und Lorenz Derungs sowie dem Kistenpass-Team freute, in dem wir zusätzlich auch kulinarisch immer sehr verwöhnt werden.

Auf dem ersten gemeinsamen Spaziergang am Nachmittag besichtigten wir die Übungsplätze bei der Schweizer Luftwaffe und alle 3 angebotenen Kurse nach dem Motto „die sinnvolle Beschäftigung für unsere Dackel“ fanden dank der grossartigen Vorbereitung unseres Organisators, Heinz Moll, gute Bedingungen vor.

Der Tagesablauf in dieser Dackelwoche war gut strukturiert, so wie wir es von früher her gewohnt sind. Nach dem Frühstück hatte man die Gelegenheit, mit Begleithund ca. 20 Minuten bis zum Übungsplatz zu wandern und sich dabei etwas aufzuwärmen oder auf vier Rädern zum Ziel zu gelangen. Und für alle, die sich bis 10:00 Uhr noch nicht genügend aufwärmen konnten, gab es dann neu die Möglichkeit, mit Irmgard Wolf ca. 10 Minuten zu turnen. Anschliessend schloss man sich, je nach Neigung und Interesse, einer der drei Übungsgruppen an:

In der Gruppe, welche unter der Leitung von Ursula Picard-Müller stand, konnte man sich in die Geheimnisse des „SpasSport“ einführen lassen. SpasSport ist eine Wettkampf-Disziplin, die seit 2011 durch die Kommission „Polydog“ reglementiert wurde. Diese Wettkampfdisziplin umfasst u.a. die Bindung Mensch-Hund, die Führigkeit, die Geschicklichkeit sowie Nasenarbeit.

Eine weitere Gruppe, unter der Leitung von Karina Wolff, befasste sich hauptsächlich mit der Nasenarbeit des Dackels in der Disziplin „Menschenfährte“. Die Teilnehmer dieser Gruppe durften bereits am Tag der Ankunft und noch vor dem Apéro eine theoretische Lektion „Fährten“ geniessen, ist doch die Fährtenuche für einen Hund eine Schwerstarbeit, welche seriös angegangen werden sollte! Das zentrale Motto in dieser Gruppe war 'Lächeln' (und zwar nicht nur auf der Fährte). Übrigens: Fährtenhund ist eine Sport-Disziplin der TKGS.

Die dritte Gruppe, unter der Leitung von Heinz Moll, befasste sich mit den Disziplinen „Führigkeit“ und „Unterordnung“. Trainiert wurde u.a. mit Gegenständen, die beim Agility zum Einsatz kommen. Auch in dieser Gruppe konnte man sein Wissen auffrischen und das Zusammenspiel von Dackel und Hundeführer üben.

Es war nochmals heiss in den ersten Tagen und die Hunde badeten gerne im Brunnentrog beim Golfplatz, an dem wir ja ganz gesittet an der Leine täglich vorbei mussten. Aber am Mittwoch kam dann die Kaltfront mit Regen und es waren wohl alle froh, dass wir das sonst zweistündige Training in Nässe und Kälte verkürzten, um die Hunde und uns trocken legen zu können.

Doch wir trotzten auch sonst zuerst schwitzend und dann kurz frierend den Wetterkapiolen und machten dank Erwin Webers perfekter Vorbereitung am Nachmittag fast täglich schöne Wanderungen: z.B. mit Sesselbahn nach Crest Falla und zu Fuss herunter ins Dorf; durch die Rheinschlucht von Valendaz nach Versam; nach Waltensburg und zurück und als Krönung am Freitag zum Zervreila Stausee ganz hinten im Valsertal GR. Unsere fröhlichen Dackel zeigten keinerlei Respekt vor Bus-, Bahn- oder Gondelfahrt und genossen es wohl auch, in dieser grossartigen Landschaft zu wandern, wobei immer wieder freudig zu erleben war, dass wir mit unserer Dackelbande manches Lächeln in die Gesichter der Menschen zauberten, die uns zufällig begegneten. Aber auch die Kulturinteressierten kamen heuer auf ihre Rechnung, führte doch eine „Briglerin“ durch den Ort und erzählte uns viel über die Geschichte des Dorfes und öffnete uns diverse Kapellen, in denen wunderbare sakrale Kunstschätze, leider weggesperrt, ihr Leben fristen.

Am Freitagabend wurde unser Wissen in Sachen Hundeernährung etwas aufgefrischt. Nun sollte jedem Hundeführer klar sein, dass Schoggi und gewisse Gewürze Gift für unsere Lieblinge sind! Mit

den Worten von Karina ausgedrückt: „Leute, Schokolade ist definitiv giftig für Hunde (kein Hoax!). Genauer gesagt: Das in der Schokolade enthaltene Theobromin. Das ist in verschiedenen Arten Schokolade in unterschiedlicher Konzentration enthalten und kann innerhalb von wenigen Stunden zum Tode führen.“

Ein Glück war ja auch, dass keinerlei Unfälle passiert sind, denn die in ihrer Bewegung Eingeschränkten kamen schon so in Brigels an und machten bewundernswert tapfer mit, soweit es ihnen möglich war.



Zum Abschluss gilt natürlich unser Dank allen, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben, haupt- oder nebenamtlich, oder einfach als hilfsbereite und fröhliche Teilnehmer, die sich schon auf das zugesagte Fotobuch mit Aufnahmen von Erwin und René als bleibende Erinnerung freuen.

Auf ein Wiedersehen im 2013, vom 14. bis 21. September!

Barbara Frommelt und Hans Leemann

### Links

Unterkunft: <http://www.kistenpass.com/lang/de/index.html>

SpaßSport: <http://www.polydog.ch/cms/home/spaßsport/reglement.html>

Agility: [http://www.tkamo.ch/agility/de/agi\\_reglemente.htm](http://www.tkamo.ch/agility/de/agi_reglemente.htm)

Gesundheit: [http://www.vetpharm.uzh.ch/perldocs/index\\_x.htm](http://www.vetpharm.uzh.ch/perldocs/index_x.htm)

Fährten: <http://www.tkgs.ch/cms/index.php>